

Satzung

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 103: Baugebiet Asterstein, II. Bauabschnitt

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 des Baugesetzbuches – BauGB – vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz – LBauO – vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz – GemO – vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 27.06.2002 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Für das Baugebiet Asterstein, II. Bauabschnitt, wird der verbindliche Bebauungsplan Nr. 103 aufgestellt. Der Bebauungsplan enthält als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde und den Text.

§ 2

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigelegten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

§ 3

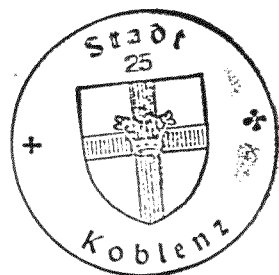
Im räumlichen Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung durch die Stadtverwaltung Koblenz, Bauaufsichtsamt (§ 19 Abs. 1 BauGB).

§ 4

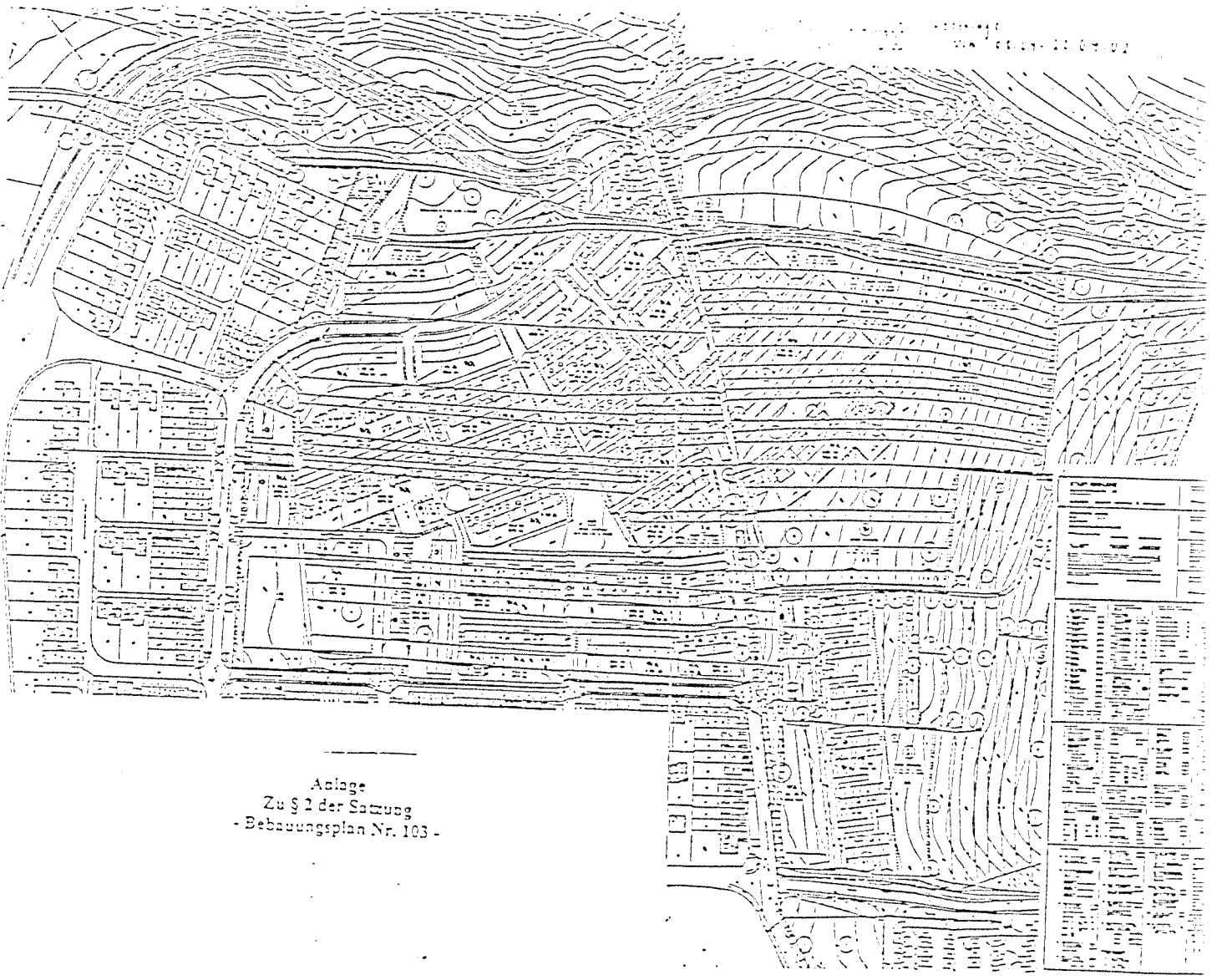
Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Ausgefertigt:
Koblenz, 28.06.2002

Stadtverwaltung Koblenz



Hubert Wimmer
Oberbürgermeister



Anlage
Zu § 2 der Satzung
- Bauplan Nr. 103 -